



Deutliche Entlastung über die Zeitachse

GGV setzt bei der dezentralen Einspeisung auf Prozessdienstleistungen nach Maß der SIV Utility Services GmbH

Zentral im wirtschaftsstarken Rhein-Main-Gebiet gelegen, bietet Groß-Gerau seinen 25.000 Einwohnern alle Vorzüge einer lebenswerten Kreisstadt. Als regional fest verwurzelter Energieversorger engagiert sich die Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH (GGV) dabei in besonderem Maße. Sie beliefert nicht nur die privaten Haushalte, gewerblichen Verbrauchsstellen und meisten Industrieunternehmen der südhessischen Stadt mit Strom, sondern fördert auch das kulturelle Leben und ökologische Bewusstsein der Bürger. Im Mittelpunkt stehen Aspekte der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sowie der planvolle Ausbau erneuerbarer Energien.



Bereits heute gibt es in dem ca. 55 km² umfassenden Konzessionsgebiet etwa 300 Einspeiseanlagen – Tendenz steigend. Überwiegend handelt es sich dabei um Photovoltaik-Installationen.

Wertvolle Freiräume durch Auslagerung an externen Partner

Angesichts der hohen Komplexität des EEG und KWKG sowie der in den letzten Jahren rasant angewachsenen Zahl der Vergütungskategorien (mittlerweile beläuft sich diese auf mehr als 4.000) hat sich das Management der dezentralen Einspeisung längst zu einem anspruchsvollen Full-Time-Job entwickelt. Diese Erfahrung musste auch der kommunale Energieversorger in Groß-Gerau machen. „Mit der Zeit hatte sich unser interner Verwaltungsaufwand immens erhöht, so dass eine weitere Personalaufstockung notwendig wurde oder der gesamte Geschäftsprozess außer Haus zu geben wäre“, erläutert Arno Hochstätter, Prokurist der GGV. „Zugleich wollten wir weg von einer zwar einfachen, aber letztlich unpraktikablen Excel-Lösung.“

Hinzu kam, dass sich die GGV aktiv in den Arbeitskreis Südwest einbringt, der sich für eine stärkere Kooperation der kleinen und mittleren Stadtwerke untereinander stark macht. Auch hier wurde die Einbindung eines externen Dienstleisters intensiv diskutiert – als Alternative zum Aufbau eines Shared Service Centers zur Konsolidierung und Zentralisierung des Einspeisemanagements in einer gemeinsamen Organisation.

Einen entscheidenden Vorteil haben beide Varianten: Gerade in ressourcenintensiven Prozessen können sich kommunale Versorger durch die Auslagerung zeitraubender Sachbearbeitungsleistungen wertvolle Freiräume für die Entfaltung ihrer eigentlichen Kernkompetenzen schaffen – für mehr unternehmerisches Wachstum und Servicequalität bei der Betreuung ihrer Kunden vor Ort.

Nähe zur SIV.AG als großes Plus

Nachdem sich die Groß-Gerauer auch das Einspeiseportfolio weiterer Anbieter angeschaut hatten, stand die Entscheidung für das Leistungspaket der SIV.AG fest. Die Gründe für den 2-Jahres-Vertrag mit der SIV Utility Services GmbH (ehemals UTIPS

GmbH, eine 100%-ige Tochtergesellschaft der SIV.AG) lagen für Arno Hochstätter auf der Hand: „Zum einen war für uns als langjähriger kVASy[®] - Anwender die Nähe zur SIV.AG ein ganz entscheidendes Argument. So können wir sicher sein, dass die für uns erbrachten Prozessdienstleistungen auf dem Branchen-Know-how des Mutterkonzerns aufbauen. Zum anderen überzeugte uns, dass es mit dem Modul kVASy[®] - Einspeisung seit 2011 eine leistungsstarke Lösung gibt, die sogar systemunabhängig funktioniert und alle Vergütungs-, Prognose- und Berichtspflichten nach dem EEG und KWKG erfüllt.“

Im September 2011 fand das Kick-off statt. Zum 1. Januar 2012 wurde die kVASy[®] - Einspeisung erfolgreich eingeführt. Seit diesem Zeitpunkt nimmt auch die SIV Utility Services GmbH bis auf Inbetriebnahmen und Zählerablesungen vor Ort alle im Zusammenhang mit der dezentralen Einspeisung stehenden Geschäftsprozesse wahr. Dazu gehören die Bereitstellung einer Hotline, die Begleitung der Inbetriebnahme der Neuanschlüsse, die Abrechnung der SLP- und RLM-Einspeiser im Monats- / Jahrestakt – auch im Austausch mit dem Übertragungsnetzbetreiber – sowie optional flankierende Dienstleistungen in den Bereichen Archivierung, Druckmanagement, Hosting / Versionsmanagement und die Bereitstellung eines befristeten Nutzungsrechts.

Zeit- und Kostenersparnis durch engagierte, punktgenaue Unterstützung

Die Zusammenarbeit mit dem Team der SIV Utility Services GmbH bewertet Arno Hochstätter als durchgängig positiv: „Wir erhalten eine rundum engagierte, punktgenaue Unterstützung bei der Sachbearbeitung im jeweiligen Aufgabengebiet.“ Eine zusätzliche Herausforderung stellt gegenwärtig noch die Abarbeitung der letzten offenen Posten des vergangenen Jahres dar, als sich die GGV noch mit einer internen Lösung behelfen musste. Hierbei erfährt der Energieversorger eine tatkräftige und effiziente Hilfestellung durch den Komplettlösungsanbieter SIV.AG, so dass das Fazit Arno Hochstätters sehr lobend ausfällt: „Auch wenn wir aktuell noch mitten in der ersten Jahresabrechnung aller Einspeiser stecken, sehen wir bereits heute eine deutliche Zeit- und Ko-

stenersparnis durch die Zusammenarbeit mit der SIV Utility Services GmbH. Wir sind uns daher sicher, dass sich über die Zeitachse eine noch größere Entlastung einstellt.“ (as, erscheint auch in Heft 6 / 2012 der BWK)



„Zum einen war für uns als langjähriger kVASy[®] - Anwender die Nähe zur SIV.AG ein ganz entscheidendes Argument. Zum anderen überzeugte uns, dass es mit dem Modul kVASy[®] - Einspeisung seit 2011 eine leistungsstarke Lösung gibt, die sogar systemunabhängig funktioniert.“

Arno Hochstätter, Prokurist der Groß-Gerau Versorgungs GmbH

